

Kinder haben Gas gegeben

Inklusions-Camp des Jugendwerks in Vreden war ein voller Erfolg

SÜDLOHN/OEDING/VREDEN. Mit einer großen Zirkusvorstellung endete am Freitag für 23 Mädchen und Jungen und ihre 26 Betreuer das große einwöchige Abenteuer im inklusiven Ferienlager auf dem Hof von Familie Robert in Kleinemast.

Kinder mit und ohne Handicap aus dem ganzen Kreis Borken hatten mit großer Freude am Inklusions-Camp des Jugendwerks Südlohn/Oeding teilgenommen. „Wir sind mit dem Kanu gefahren, haben eine Nachtwanderung gemacht und waren sogar in der Disco“, erzählte Michel lachend. Er sah aus wie ein Löwe – das war seine Rolle bei der Zirkusvorstellung. Vorher half er noch Betreuerin Katija Kos beim Bemalen der Abschiedssteine. Eigentlich wollte sie nur einen Tag als ehrenamtliche Betreuerin helfen. Weil es ihr

„Es war ein sehr schönes Miteinander. Das hat mich sehr bewegt.“

Katija Kos, Betreuerin

aber so gut gefiel, blieb Katija von Montag bis Freitag. „Die Kinder habe ich als sehr entspannt wahrgenommen. Es war ein sehr schönes Miteinander. Das hat mich sehr bewegt,“ schilderte Katija Kos ihre Eindrücke. Das Inklusions-Camp hat schon Tradition und kommt jedes Jahr bei allen Beteiligten sehr gut an.

Winfried Laurich, der Leiter des Jugendwerks, Naturtrai-



Die Eltern und Betreuer spendeten viel Applaus für die Darbietungen. Betreuer und Kinder – alle machten mit. Auch beim Steinebemalen gab es viel Spaß. MLZ-FOTO (3) ROLVERING

nerin Angelika Robert aus Vreden und die weiteren pädagogischen Fachkräfte haben viele positive Entwicklungen von Kindern mit Defiziten erlebt, „die in diesem Ferienlager einfach mal richtig Gas geben und gut drauf sind, da jeder dem anderen hilft“.

„Ehemalige Teilnehmer sind jetzt schon als Betreuer dabei und dieses Mal ist das Lager zusätzlich integrativ, da auch ein Flüchtlingsjunge aus Syri-

en dabei war“, berichtete Winfried Laurich. Jeder würde einfach von allen so angenommen, wie er ist und der Spaß in der freien Natur und beim gemeinsamen Spiel stehe im Vordergrund.

Eine schöne Woche gehabt

„Wir hatten hier keinen Streit, die Woche war sehr schön“, kommentierten die beiden Betreuerinnen Nadine Lamprecht und Lien Mulder ihre

Erfahrungen. Für die Zirkusvorstellung hatten die Mädchen und Jungen ein ganz besonderes Programm einstudiert, mit Akrobatik, Jonglagen und lustigen Clown-Spiessen. Zum Abschluss bildeten alle gemeinsam einen großen Kreis und sangen: „Eins kann uns keiner nehmen, das ist die pure Lust am Leben,“ und die Eltern und Gäste spendeten ihnen dafür großen Applaus. *Anne Rolvering*